



Elf Mannschaften traten heuer beim Gemeindeturnier der Stockschiützen an. Gewinner war zum dritten Mal der Schützenverein „Teutonia“.

FOTO: LEHMANN

Wanderpokal bleibt nun bei „Teutonia“

Hohenkammer – Zum dritten Mal hat der Schützenverein „Teutonia“ Hohenkammer den Wanderpokal des gemeindlichen Stockschiützenturniers geholt. Somit bleibt die Trophäe nun in den Händen der Schützen, die sich in diesem Jahr gegen zehn andere Mannschaften durchgesetzt haben. Dem erfolgreichen Quartett gehörten heuer Sigi Grimmer, Willi Kreitmayr, Albert Pfab und Michael Wust an.

Auf Platz zwei landete das Team „Hackerhof“ mit Andreas Eibl, Kevin Krusche, Uli Krusche und Pauline Majewski. Ebenfalls den Sprung aufs Stockerl geschafft hat der Bayern-Fanclub mit Gebhard Mohr, Harald Peter, Robert

Rottenkolber und Armin Velsely. Der undankbare vierte Platz ging an die Schützen Herrschenhofen mit Martin Langenegger, Anton Liebl, Michael Rottenkolber und Josef Schuster. Platz fünf sicherte sich die SVH-Stockschiützen-Reserve mit Florian Aust, Günther Senger, Heinz Wirth und Kilian Wirth.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenkammer erreichte bei dem Turnier Platz sechs, die „1860er-Truppe“ Rang sieben. Zudem nahmen am 13. Turnier, das wieder hervorragend von der Stockschiützenabteilung organisiert worden war, die Feuerwehr Schlipps, die „Pfarrer-Merk-Straße“ und zwei Teams der SVH-Fußballer teil.